

Meeraner Zeitung[®]

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 226

15. Januar 2016



15. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

Am Sonntag, 10. Januar 2016, gegen 5:45 Uhr, wurden von einem Unbekannten Täter Schmierereien am Neuen Rathaus angebracht. Bei diesen Schmierereien wurde die Stadt Meerane verleumdet.

Klar ist: Die Schmierereien am Neuen Rathaus sind für die Stadt Meerane Straftaten. Die Stadt Meerane hat folgende Strafanträge nach dem deutschen Strafgesetzbuch und dem Vereinsgesetz gestellt.

1. Beschädigt wurde eine Außenwand des Neuen Rathauses. Es erfolgt Anzeige nach § 303 Abs. 2 Strafgesetzbuch wegen Sachbeschädigung.

2. Beschädigt wurde das öffentliche Kunstwerk „Labyrinth“. Es erfolgt Anzeige nach § 304 Abs. 2 Strafgesetzbuch wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung. Die Schmierereien am „Labyrinth“ beschädigen ein öffentlich ausgestellt Kunstwerk. Das „Labyrinth“ ist Teil einer Kunst-Trilogie des Meeraner Künstlers Dieter Prange, die zur Eröffnung des Neuen Rathauses im Jahre 2003 enthüllt wurde. Das „Labyrinth“ ist eine Schenkung der Meeraner Partnerstadt Lörrach.

3. Verwendet wurde das Kennzeichen „IS“. Es erfolgt Anzeige wegen der verbotenen Verwendung der Darstellung „IS“ nach § 20 Abs. 1 Vereinsgesetz.

Zur Information: Am 12.09.2014 hat das Bundesinnenministerium die Betätigung des „Islamischen Staates“ („IS“) in Deutschland verboten. Das Verbot gegen den „Islamischen Staat“ stützt sich auf § 3 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 und § 18 Satz 2 des VereinsG, da sich die Organisation "Islamischer Staat" (IS) gegen die verfassungsmäßige Ordnung sowie den Gedanken der Völkerverständigung richtet. Das Verbot beinhaltet das Kennzeichen des IS öffentlich, in einer Versammlung oder in Schriften, Ton- oder Bildträgern, Abbildungen oder Darstellungen zu verwenden. Verstöße gegen das Betätigungsverbot sind gem. § 20 VereinsG strafbedroht. Entsprechend Absatz 1 kann dies mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft werden.

4. Das Neue Rathaus bzw. die Stadt Meerane wurde als „IS-Zentrale“ bezeichnet.

Es erfolgen Anzeigen wegen „Übler Nachrede“ (§ 186 Strafgesetzbuch) und „Verleumdung“ (§ 187 Strafgesetzbuch).

Nach der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen ist die Stadt Meerane eine rechtsfähige Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts. Als Gemeinde ist die Stadt Meerane Grundlage und Glied des demokratischen Rechtsstaates. Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister. Der Bürgermeister ist Leiter der Stadtverwaltung. Dienstsitz der Organe und der Stadtverwaltung ist das Neue Rathaus am Lörracher Platz.

Mit der Behauptung, dass der Dienstsitz „IS-Zentrale“ ist, werden die städtischen Organe und die Stadtverwaltung verächtlich gemacht und herabgewürdigt. Die Begründung ergibt sich aus der Einschätzung des „IS“, die das Bundesinnenministerium wie folgt kommentiert: „Deutschland ist eine wehrhafte Demokratie, hier ist kein Platz für eine terroristische Organisation, die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung sowie gegen den Gedanken der Völkerverständigung richtet. (...) Das heutige Verbot richtet sich ausschließlich gegen Terroristen, die die Religion für ihre verbrecherischen Ziele missbrauchen.“ (Bundesinnenminister Thomas de Maizière am 12.09.2014).

Klar ist: Die Beschädigungen am Neuen Rathaus bedürfen der Sanierung.

Die Sanierung erfolgt mit öffentlichen Geldern. Der Täter hat nicht nur das öffentliche Eigentum beschädigt, sondern bewirkt auch die Ausgabe von Geldern der Bürgerinnen und Bürger bzw. des Steuerzahlers. Er schädigt damit auch die gesamte Bürgerschaft der Stadt Meerane.

Die Stadt Meerane hofft auf eine Ergreifung und Überführung des Täters. Neben den strafrechtlichen Konsequenzen ergeben sich dann auch zivilrechtliche Folgen, d. h. der Täter wird zur Kasse gebeten, um den Schaden, den die Öffentlichkeit zu tragen hat, auszugleichen. Der Schaden beläuft sich nach einer ersten Kostenschätzung auf ca. 8.000 Euro, da insbesondere das Kunstwerk „Labyrinth“ komplett saniert werden muss.



Rechtsanwaltskanzlei
Jörg Schmeißer

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Unfall & Regulierung

Bußgeld im Straßenverkehr, Strafrecht im Straßenverkehr

Äußere Crimmitschauer Str. 9 • 08393 Meerane

☎ 03764/186156 • ☎ 03764/186157

info@rechtsanwalt-schmeisser.de • www.rechtsanwalt-schmeisser.de

Wir helfen Ihnen gern!

Rechts-Tipp



Krankengeldanspruch

Ein gesetzlich krankenversicherter Arbeitnehmer hat im Krankheitsfall Anspruch auf Entgeltfortzahlung gegen den Arbeitgeber. Dieser Anspruch ruht so lange, bis der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber eine entsprechende Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorlegt. Eine ähnliche Regelung kennt das Sozialgesetzbuch 5, in dem es dem Krankenversicherten – zur Erhaltung seines Anspruchs auf Krankengeld – die Pflicht auferlegt binnen einer Woche die ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bzw. Folgebescheinigung vorzulegen. Das Sozialgericht für das Saarland hatte nunmehr einen Fall zu entscheiden, ob die Nichteinhaltung dieser Wochenfrist zu einem Ruhen des Krankengeldanspruchs führt. Das Sozialgericht für das Saarland entschied, dass eine verspätete Vorlage von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen durch den erkrankten Arbeitnehmer bei der Krankenkasse nicht zu einem Ruhen des Kranken-

geldanspruchs führt. Unterfall der Arbeitnehmer grundsätzlich der Geltung des Entgeltfortzahlungsgesetzes, führt dies dazu, dass die Meldepflicht über das Bestehen der Arbeitsunfähigkeit gegenüber der Krankenkasse dem behandelnden Vertragsarzt zugewiesen ist. Erfüllt dieser die Verpflichtungen nicht rechtzeitig, darf dem krankenversicherten Arbeitnehmer kein Nachteil entstehen. Der Anspruch auf Krankengeld ruht somit nicht. Unabhängig von dieser Entscheidung liegt es indes immer im Interesse des erkrankten Arbeitnehmers, den Arbeitgeber und die Krankenkasse zeitnah hierüber in Kenntnis zu setzen. Paul, Rechtsanwalt ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Fortsetzung der Spenderliste (625–673) Gesamtsumme 70.102 €

Dr. Roland und Regina Matthes, Anneliese und Michael Köppl, Graveur Lehmann, Hans-Jürgen Illing, Dr. Dietmar Walter, Ingrid Lochner, Inge Geissler, Hubert und Maria Kriebel, Günter und Elfriede Baum, Peter Geringswald, Ingrid Hartig, Dr. Eckhard Beyer, Dorothea Schmieder, Lothar und Edith Kluge, Cornelia und Thomas Köblitz, Jürgen und Annelie Hofmann, Kurt Würzberger, Klaus und Monika Schnabel, Christine Bressau, Helmut und Johanna Moldenhauer, Lutz Lüpfer, Manfred Siegel, Manfred und Monika Höbald, Petra Höfler, Dr. Lutz Bressau, Wolfgang und Charlotte Markert, Irene Günther, Christel Frommelt, Uwe Hartfiel, Candida Berger (Aalen), Khac Dung Nguyen, Frank Sommerschuh, Robert Walter, Arno und Dora Teubner, Hildegard Tautenhahn, Frank und Karin Preuss, Helga Päßler, Margot Eger (Coburg), Dorothea Steuernagel, Stefan Profe, Jürgen und Cornelia Drechsel (Glauchau), Dipl.-Med. Annelie Walter, Ingeborg Bohnke, Reiner und Gabriele Buchwald, Michael Knoll, Jochen und Evelyne Schmeißer, Petra Ehmman (Rudersberg) **Herzlichen Dank allen Spendern!** Vollständige Spenderliste im Schaukasten der Friedhofsverwaltung.

Förderkreis Friedhof Meerane informiert

Das Jahr 2015 liegt hinter uns. Dank der Fördermittel über das Denkmalschutz-Sonderprogramm der Bundesregierung, des Freistaats Sachsen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie Eigenmitteln des Friedhofs und ihrer Spenden konnte der erste Bauabschnitt an der Neuen Halle von 1914 für 254.000 € abgeschlossen werden.

2016 ist der zweite Bauabschnitt für 265.000 € geplant. Hierfür ist Ihre Spendenbereitschaft wieder von großer Bedeutung für die Bewilligung von Fördermitteln.

Auch an der Alten Halle von 1873 ist die Fortführung der Erhaltungsarbeiten 2016 vorgesehen. Der Förderkreis begleitet dieses Vorhaben tatkräftig, setzt aber hier noch keine Spendengelder ein. Mit dem 150-jährigen Jubiläum unseres Friedhofs im Jahr 2018 wächst dieser Kapelle eine besondere Bedeutung zu. Kenner und Interessierte der Geschichte unseres Friedhofs bitte ich darum, sich mit mir in Verbindung zu setzen (Ohl, Tel. 3959).

Am Friedhofsparkplatz, der auch ein Projekt des Förderkreises ist, steht die Pflanzung von Sträuchern und Bäumen zur Abgrenzung zum Feld bevor. Hinzu kommt ein Vogelturn auf Empfehlung des Kreisumweltamtes. Das gilt als landespflegerische

Ersatzmaßnahme für einen Bau von Windkraftträdern bei Zwickau und ist damit für uns kostenlos.

Dr. Ohl – Vorsitzender

Spendenaufwurf zum Jahreswechsel 2015/16

Steuerpflichtige können einen Teil der Steuern an das Finanzamt sparen und sich mit einer Spende am 2. Bauabschnitt der Neuen Friedhofshalle in die Erhaltung des bedeutenden hundertjährigen Denkmals einbringen. Auch Zuwendungen aus größerem Vermögen sind möglich. Lassen Sie sich bitte von Ihrer Sparkasse oder Bank beraten. **Spendenkonto: Förderkreis Friedhof Meerane e.V., Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE0287050000710011091, Kennwort: Spende Friedhofshalle** ■

Erinnerungsschiefer

100 originale alte Dachschiefer der Friedhofshalle von 1914 als limitierte und nummerierte Sonderedition mit Gravur in Lasertechnik. Für 10 € pro Stück erhältlich in Meerane in der Friedhofsverwaltung, im Pfarramt und in der Buchhandlung Goercke am Markt. Originalgröße ca. DIN A5. ■



Die Rose des Monats



überreicht **MZ** an

♥ **die Meeranerinnen und Meeraner, die sich für die Asylbewerber und Flüchtlingsfamilien in unserer Stadt engagieren.**

VitaCare Sachsen
Pflegedienst Pleissental
Oststraße 57, 08393 Meerane

Betreutes Wohnen/ambulante Pflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung bei Demenz
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege

Tagespflege

Mo bis Fr: 8.00 bis 17.00 Uhr

Immer für Sie da!

Ihre Ansprechpartner

Simona Taubert – ambulante Pflege
Telefon: 03764/5490120
eMail: s.taubert@vitacare-gruppe.de

Petra Feldmann – Tagespflege
Telefon: 03764/5490110
eMail: tpmeerane@vitacare-gruppe.de

MZ **Exklusivinterview**

Heute: Ein Jugendtraum wurde wahr – im Gespräch mit Kerstin und Raik Lichtenstein

Schon immer schwärmte Kerstin Lichtenstein davon, einmal ein eigenes Restaurant zu betreiben und schlug bereits in ihrer Ausbildung genau diese Richtung ein. Ihr Mann Raik wählte erst einmal den Umweg über ein Studium im Maschinenbau – das war zu tiefster DDR-Zeit, und erst 1986 schien für beide der Traum Wirklichkeit zu werden.

Die spannende Geschichte dazu erzählten die beiden anlässlich ihres 25-jährigen Geschäftsjubiläums der „Meeraner Zeitung“.

MZ Für den einen ein Traum und für den anderen irgendwie (noch) nicht vorstellbar gewesen... Wie kam es dann doch dazu, dass Sie ein kleines Café (Bistro) am Markt eröffneten?

Raik Lichtenstein: Ich merkte recht schnell, dass mein Studium nicht wirklich das war, was ich mit Anfang 20 machen wollte und stellte auch schnell fest, dass Maschinenbau zu DDR-Zeiten nicht so gefragt war. Hingegen liefen die wenigen Gaststätten außerordentlich gut und da meine Frau schon immer gern selber in der Gastronomie tätig war, beschäftigte ich mich gedanklich mehr damit und schulte kurzerhand um.

MZ Aber damit war es ja noch nicht getan. Sie brauchten ja schließlich auch eine passende Örtlichkeit!

Kerstin Lichtenstein: Das war schon eine erste Hürde, denn damals ein Haus zu kaufen, war nicht einfach, und wir waren jung und hatten demnach auch naive Vorstellungen. Es sollte unbedingt ein Haus am Markt sein, und wir wollten natürlich auch in Meerane bleiben.

Zudem war es alles andere als einfach, die Bank zu überzeugen, jungen Leuten einen Kredit zu gewähren.

MZ Letztlich hat es doch geklappt. Wie ging es dann weiter?

Raik Lichtenstein: Wir fanden genau das Haus, wo wir jetzt immer noch drin sind. Doch der Zustand war gelinde gesagt, katastrophal. Die Immobilie hatte eine wechselvolle Geschichte – und das sah man ihr auch an. Um

1900 war es ein Kino, deshalb war schon die Bauweise – in Form eines lang gezogenen Raumes – recht schwierig zu gestalten, damit ein gemütlicher Gastraum daraus wird. Doch als wir das Gebäude mieteten, war es zuvor ein Kostümverleih, welcher eben wiederum seine spezielle Art der Gestaltung aufwies. Kurzum, für uns gab es Einiges zu tun.

MZ War das nicht demotivierend?

Kerstin Lichtenstein: Ja. Wir haben in dem Moment gedacht, das schaffen wir nie. Doch meine Eltern haben uns da echt Mut gemacht. Sie kannten ja bereits die Hürden der Selbstständigkeit und sagten uns: „Das wird schon!“

Raik Lichtenstein: Und ich hatte mittlerweile im damaligen Hotel Lindenhof in Glauchau das Arbeiten in der Gastronomiebranche so richtig gelernt und brannte nun darauf, das Gelernte selbst umzusetzen.

MZ Wie Sie erzählten, ist der Gewerbeschein noch auf die DDR ausgestellt, und wie man bekanntlich weiß, lief da so Einiges anders als man es heute gewohnt ist. Was waren da Ihre Hürden?

Raik Lichtenstein: Genügend Gäste zu haben war damals kein Problem, denn Gaststätten gab es grundsätzlich immer zu wenige. Unser Problem war die Beschaffung von Rohstoffen. Das begann schon beim Umbau und der Sanierung. Da war ständig die bange Frage, ob das benötigte Baumaterial geliefert werden kann und wenn ja, wann.

Kerstin Lichtenstein: Und im gastronomischen Bereich war die Kalkulation schwierig. Für uns ist es heute selbstverständlich, dass man alle Zutaten mal eben schnell einkaufen kann. Das waren damals abenteuerliche Unterfangen.

MZ Das klingt sehr aufregend, dennoch konnten Sie sich Schritt für Schritt vom ursprünglich geplanten Bistro & Café bis zum Restaurant weiterentwickeln. Wie war das möglich?

Kerstin Lichtenstein: Man kann sagen, dass wir mit unseren Gästen und unserem Team gewachsen sind, was uns heute zu Gute kommt. Wir haben Anregungen



Kerstin und Raik Lichtenstein Foto: Eidam

und Kritik immer offen aufgenommen.

MZ Apropos Team. Mittlerweile haben Sie auch tatkräftige Unterstützung in der Küche und im Servicebereich. Wie managt man das heutzutage, wo Gaststätten nicht mehr rar sind?

Raik Lichtenstein: Wir haben das Glück, ein sehr gut funktionierendes Team zu beschäftigen, welches zudem auch flexibel einsetzbar ist und uns bereits langjährig die Treue hält. Das kann man in der heutigen Zeit nicht genug würdigen, denn so muss sich der Gast nicht permanent an neue Gesichter bei uns gewöhnen, und wenn das Arbeitsklima stimmt, ist man ja auch besser gelaunt, was wiederum dem Gast zu Gute kommt.

MZ Doch auch die Küche ist bei Ihnen etwas Besonderes, wie zufriedene Kunden wissen?

Kerstin Lichtenstein: Bei uns wird alles tatsächlich frisch zubereitet und es kommt nichts aus der Dose. Da sind wir in der Tat stolz drauf, dass wir das über die Jahre halten konnten, da ja der Zeitfaktor auch eine Rolle spielt.

MZ Das ist dann sicherlich in der heutigen Zeit auch eine Gratwanderung!

Raik Lichtenstein: Ja, das ist

es. Doch auch hier haben wir mittlerweile gelernt, sind kreativ geworden, und so besteht zwischen frischer Zubereitung und Wartezeit keine unüberwindbare Kluft.

MZ Seit Ihrer Erweiterung verfügen Sie über 100 Sitzplätze, und wenn man die Biergartenzeit einrechnet, kommen noch 40 Plätze dazu. Da kann man doch sicher verschiedene Anlässe bei Ihnen planen?

Kerstin Lichtenstein: Neben á la carte sind dadurch auch Betriebs- und Firmenfeiern, Klassentreffen und Familienfeierlichkeiten möglich, und unser Auftragsbuch ist gut gefüllt. Darüber sind wir sehr dankbar.

Raik Lichtenstein: Natürlich machen wir auch Catering außer Haus. Durch unsere langjährige Erfahrung in diesem Bereich können wir guten Service bieten.

MZ So können Sie also nach 25 Jahren sagen, dass Sie es nicht bereut haben, Ihren Traum wahr gemacht zu haben?

Kerstin Lichtenstein: Genau so ist es. Auch wenn im Leben nie alles perfekt ist, so sind wir glücklich über die damals getroffene Entscheidung.

MZ Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute! ■

Internationale Oberschule Meerane lädt ein:

Tag der offenen Tür am 23.01.2015 von 14.30 bis 17.30 Uhr

Mit viel Engagement und Elan präsentieren unsere Lehrer, Schüler und Eltern ihre Internationale Oberschule Meerane. Es wird wieder auf große Entdeckungsreise besonders für Dritt- und Viertklässler gehen. Unsere Schüler werden sie persönlich begrüßen und führen gern durch unser teilweise neu gestaltetes nunmehr



gut ausgelastetes Schulgebäude. Zudem wird es eine musikalische Begrüßung mit Bigband, Bläserklassen, Mundharmonika, Chor und Solisten geben. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt sein. Kommen Sie vorbei, und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie! IOM ■



MBV-Winterwanderung am 14. Februar 2016

Zu einer Winterwanderung lädt die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) am **14. Februar 2016** alle interessierten Wanderfreunde ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz an der Dänkritzer Schmiede (eigene Anreise,



Fahrgemeinschaften werden empfohlen). Für eine Einkehr wird gesorgt. Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Telefon 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Telefon 03764 70332, von der MBV-Wandergruppe. ■

HOTEL MEERANE
 Hotel Meerane GmbH & Co. KG
 Am der Halbers Straße 2
 03246 Meerane
 Telefon 03764-991 0
 info@hotel-meerane.de
 Bf: St. H. Dorsch, M. Dorsch, M. Dorsch

Am 14. Februar ist Valentinstag.

Gönnen Sie sich einen **genussvollen Abend** im Hotel Meerane mit unseren **Verwöhnmenüs**

Zum Beispiel 4-Gang-Menü: **44,00 € pro Person.**
 Um Vorbestellung wird gebeten.

Auch buchbar als Arrangement inklusive 4-Gang-Menü/ Übernachtung/ Frühstück/ Saunazug: **105,00 € pro Person im Doppelzimmer**

Eigenes Lehrkabinett im Domizil

Im Kursana-Domizil Meerane entstand ein hauseigenes Lehrkabinett, mit dem die praxisnahe Ausbildung künftiger Altenpfleger weiter verbessert werden soll. Mit Beginn des neuen Jahres kann diese neue Einrichtung genutzt werden. Dazu die Direktorin des Domizils, Andrea Tannert: „Seit vielen Jahren bilden wir Altenpflegehelfer und Fachkräfte für die Altenpflege aus. Derzeit haben wir acht Azubis, die wir dann auch außerhalb des Pflegealltags in diesem Lehrkabinett schulen und betreuen können. Das Ausbildungsniveau wird dadurch wesentlich erhöht.“ Dieses Lehrkabinett im Haus Ost ist ein original nachgestelltes Zimmer mit Tisch und Bett sowie mit notwendigen Hilfsmitteln, wie beispielsweise Rollstühlen. Die Azubis können hier untereinander bestimmte Betreuungshandlungen lernen und üben sowie eigene Erfahrungen sammeln. Flipcharts, Tafeln und berufsspezifische Fachbücher dienen der Veranschaulichung und der Theorie-Vertiefung. „Wir wollen mit diesem Lehrkabinett



Mit Beginn des neuen Jahres kann das Lehrkabinett für die praktische Ausbildung genutzt werden. V.l.n.r.: Praxisleiterin Iris Scheibe, die Azubis Tobias Landgraf, Thi Phuong Le, Phan Thi Yen sowie die Qualitätsbeauftragte Anja Zeuner.

sowohl die externe schulische Ausbildung der künftigen Altenpfleger als auch das Lernen in der Praxis hier bei uns im Haus unterstützen“, so Praxisleiterin Iris Scheibe. Gemeinsam mit der Qualitätsbeauftragten Anja Zeuner hat sie dieses Projekt ins Leben gerufen und mit großem Engagement begleitet sowie umgesetzt. ■

„Alle Jahre wieder...“ – Die Kita Arche Noah feierte Weihnachten

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ fand am 16. Dezember 2015 in den Räumlichkeiten des Hotel Meerane statt. Eine weihnachtliche Atmosphäre mit Tannenduft, vielen Lichtern und voller Freude empfing alle Gäste herzlich. Mit selbstgebastelter Dekoration durch die Kindergartenkinder luden die gedeckten Kaffeetafeln zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Die Mutti eines der Kinder berichtet über diesen Nachmittag: „Um 15:00 Uhr betraten alle Kindergartenkinder und Erzieherinnen gemeinsam mit der Leiterin der Arche Noah, Angelika Müller, den Raum. Diese begrüßte alle Gäste mit einer kurzen Ansprache; besonders am Herzen lagen ihr die Themen ‚Zeit‘ und ‚Geborgenheit‘, welche besonders in der Weihnachtszeit von hohem Wert sind. Sie sprach davon, dass Geborgenheit nicht abhängig ist von edlen Möbeln oder gutem Geschirr, sondern dass sie dort zu finden ist, wo Gemeinschaft, Zeit und Liebe einander geschenkt werden. Anschließend führten die Kindergartenkinder das Krippenspiel auf. Kostüme und Kulissen



Krippenspiel zur Weihnachtsfeier der Kindertagesstätte „Arche Noah“. Foto: Arche Noah

wurden bereits Wochen vorher fleißig gebastelt und vorbereitet. Auch die ganz Kleinen hatten ihren großen Auftritt. Gesungen wurden u. a. die Lieder ‚Schneeflöckchen, Weißröckchen‘ sowie das Lieblingslied der ‚Sonnenkinderlein‘. Auch ‚In der Weihnachtsbäckerei‘ durfte nicht fehlen und wurde von allen Kindern gemeinsam angestimmt. Danach war es Zeit für Danksgungen. Diese richteten sich an die Mitglieder des Elternrates, das gesamte Arche Noah-Team sowie Frau Melzer, die für alle Kinder die Geburtstagskerzen gestaltet. Nach einem weiteren gemeinsamen Lied ‚Stille Nacht‘ heilige Nacht‘ saßen die Gäste dann bis in den späten Nachmittag beisammen. ■

Meeta-Girls verzaubern Meeraner Publikum in doppelter Weise

In der ausverkauften Stadthalle präsentierten die Meeta-Girls am 27.11.2015 gleich zwei großartige Tanzshows. Am Vormittag strahlten viele Kinderaugen im Saal, als bei „Aufregung im Weihnachtsland“ der erkrankte Weihnachtsmann wieder gesund gepflegt wurde und viele fleißige Helfer das Weihnachtsfest doch noch retten konnten. In einer professionellen Darbietung



an Odette Reisemann für 1.000 leckere Lebkuchen für unsere Gäste und an unsere Helfer hinter der Bühne. Ein riesiges Dankeschön an Kai Reichhardt für die kreative Unterstützung der Bühnendekoration, an Romy Sachse für die super Vorbereitung der Kinderveranstaltung, an die Frau Holle Bianca, den Bäckermeister Rico sowie an unseren Schneemann Olaf. Erstklassig moderiert wurden beide Veranstaltungen von Julia Purmann



präsentierten die kleinen und großen Tänzerinnen was in ihnen steckt. Den Höhepunkt des Tages bildete die dreistündige Show „Weihnachtszauber“. Auch hier zeigten die Meetas mit großartiger Bühnenkulisse, tollen Choreographien, bezaubernden Kostümen und mit beeindruckenden Bühnenshoweffekten eine großartige Darbietung. Unterstützt wurden sie dabei von den genialen Stimmen der „Sisters in Action“ und Franziska Wagner, dem Künstler Kelvius sowie dem Weihnachtsself Olaf Reichenbach von den Sächsischen Chaoten. Vielen Dank! Ihr seid einfach spitze! Ein großes Dankeschön geht auch an alle anderen fleißigen Helfer, unsere kreative Dekorationsgruppe, das Tombolteam,

und dem Weihnachtsself Marcus Vana. Nicht zu vergessen ist auch der super Weihnachtsmann, welcher in Meerane durch die ideenreiche „Frau Doktor“ Franziska Wagner wieder gesund gepflegt wurde. Mit Musik und Licht wurde die Veranstaltung vom Sound Service Carsten Krauß unterstützt. Auch hier ein herzliches Dankeschön! Aber all solche schönen Erlebnisse wären nicht ohne das tolle Publikum möglich. Ein Meeta-großes Dankeschön an unsere Fans und Zuschauer. Die Meeta-Girls wünschen allen ein gesundes und glückliches 2016, und wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen.

Ihre Meeta-Girls ■

Meeraner laden Kult-Fan ein

Vom 11. bis 13. Dezember 2015 weilte auf Einladung einiger Meeraner Stones-Fans Ulrich Schröder in Meerane. Er betreibt das einzige Rolling Stones-Museum der Welt. In einem ehemaligen Supermarkt in Lüchow (Wendland) hat er auf einer Fläche von über 1000 m² ein absolutes Kleinod erschaffen. Man kann gar nicht alles aufzählen, was man dort sieht. Von original gespielten Gitarren über goldene Schallplatten, Plakate usw. gibt es etliches zu bestaunen. So zum Beispiel auch einen großen Billardtisch, der bei vielen Konzerten weltweit mitgenommen wurde. Auf der grünen Spielfläche befinden sich alle Autogramme der Bandmitglieder. Ulrich Schröder ist mit den Rolling Stones in Kontakt und teilweise sogar befreundet, er ist in TV-Sendungen ein gern gesehener Gast und international anerkannt – eben ein echter Kult-Fan.

Besonders ehrt uns als Initiatoren sein persönlicher Besuch in Meerane, da er noch nie vorher in Sachsen war. Sein Eindruck über unsere Heimatstadt Meerane und die hier getroffenen Personen war deshalb auch überaus positiv. Ulrich Schröder freute sich sehr über eine Urkunde, die ihm die Meeraner Fans überreichten, aber auch über die Geschenke der Stadtverwaltung. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung geht daher an Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer sowie an Stadtrat Wolf-Dieter Stöckel.

Am Freitag, dem 11. Dezember 2015, waren wir mit Ulrich Schröder und seiner Frau im

Reiterhof Pfitzner zu einem gemeinsamen Abendessen und Fantreffen. Am Samstag stand neben einer Meeraner Stadttour ein Besuch im Beat-Archiv von Edmund Thielow in Glauchau auf dem Programm. Danach gab es in einer Fan-Garage original Thüringer Roster zur Stärkung, bevor der Zwickauer Weihnachtsmarkt besucht wurde. Am Abend fuhren alle Stones-Fans nach Affalter ins Erzgebirge, wo die Rolling



Stones-Coverband Voodoo Lounge spielte. Für sie war dies auch eine absolute Überraschung, da sie schon in seinem Museum aufgetreten sind und sich somit kennen. Ulrich Schröder und seiner Frau hat der Besuch bei uns in Meerane sehr gut gefallen, und wir hoffen, dass wir den Kult-Fan in naher Zukunft wieder in Sachsen begrüßen dürfen – versprochen hat er es.

Dietmar Schmutzler im Namen des Organisationsteams ■



Die Meeraner Rolling Stones-Fans (v.l.) Roland Schmieder, Siegfried Schiefner, Dietmar Schmutzler und Peter Kühnert umrahmen ihren Gast Ulrich Schröder.
Fotos: privat



Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

- Stationäre Langzeitpflege
- Spezielle Demenzkonzepte
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Schwerstpflege
- Einzel-/Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizile Meerane, Haus Hirschgrund, Haus Höhenweg und Haus Ost, Oststraße 126, 08393 Meerane, Telefon: 0 37 64 . 4 08 - 1 01, E-Mail: kursanameerane@dussmann.de

Sport



Badminton: Stand der Mannschaften der SG Meerane 02 zum Jahreswechsel

Mit ganz unterschiedlichen Platzierungen sind die fünf Badminton-Mannschaften der SG Meerane 02, die in der Saison 2015/2016 an den Punktspielen teilnehmen, ins Neue Jahr gegangen. So ist die Kindermannschaft in der Bezirksklasse verlustpunktfrei Herbstmeister geworden. Dagegen ist die Jugendmannschaft in der Bezirksliga noch ohne Pluspunkt Schusslicht. Die drei Meeraner Aktiven-Teams stehen zum Jahreswechsel in ihren Ligen allesamt auf Platz sieben.

Dass es vor allem für die erste Mannschaft in der Sachsenklasse und für die zweite in der Bezirksliga erwartungsgemäß kein leichtes Spieljahr ist, liegt an der mit Saisonbeginn wirksamen Zusammenlegung der beiden Sachsenklassen-Staffeln zu einer eingleisigen und an der Reduzierung von zehn auf acht Mannschaften in dieser ab der Saison 2016/2017.

1. Mannschaft (Sachsenklasse)

Der siebente Platz unter zehn Teams, auf dem die erste Mannschaft nach zwölf Spieltagen in der Sachsenklasse steht, hieß am Saisonende Relegation.

Die SG schaffte bisher drei Siege und fünf unentschieden und verlor viermal. Mit 11:13 Punkten und dem Spielverhältnis von 48:48 hat das Team um Mannschaftskapitän Enrico Wunderlich aber noch die Chance, das Saisonziel Klassenerhalt direkt zu erreichen. In den ersten fünf Partien hatten die Meeraner Heimrecht, in denen aber kein einziger Sieg gelang. Viermal spielten sie unentschieden und zwar gegen den Mitabsteiger BV 57 Niedersedlitz sowie gegen TSV Dresden III, BC Stollberg-

Niederdorf und ATSV Freiberg. Mit 3:5 den Kürzeren gezogen hatten sie gegen den Mitabsteiger Tauchaer SV. In den anschließenden vier Auswärtsspielen verbuchte die SG dann endlich die ersten beiden Siege: gegen die beiden Tabellenletzten Radebeuler BV II (7:1) und SG Einheit Meißen (5:3). Beim Vizemeister des Vorjahres TSV 1886 Markkleeberg und beim Mitabsteiger DHfK Leipzig II zog es jeweils knapp mit 3:5 den Kürzeren. In die Rückrunde startete die SG mit ihrem dritten Saisonsieg, einem Unentschieden und einer Niederlage. Der 5:3-Erfolg beim BV 57 Niedersedlitz war der erste Sieg im vierten Vergleich gegen diesen Gegner. Beim Herbstmeister Tauchaer SV (2:6) war durchaus ein Unentschieden möglich. Beim Tabellenvierten TSV Dresden III konnte mit dem letzten Spiel ein 4:4-Unentschieden erzielt werden.

In keinem der neun Spiele der Hinrunde sowie im ersten Match der Rückrunde konnte das Meeraner Team in Bestbesetzung antreten. So fehlte Emily Ehm allein achtmal hauptsächlich wegen ihrer Jugendwettkämpfe auf Sachsen-, Südost- und bundesdeutscher Ebene und zweimal Dominique Els.

2. Mannschaft (Bezirksliga)

Wie befürchtet muss die 2. Mannschaft in dieser Saison tatsächlich in der Bezirksliga um den Klassenerhalt kämpfen. Sie schaffte bisher nur einen Sieg und zwei Unentschieden, kassierte aber fünf Niederlagen. Sie ist damit Tabelleniebter und Vorletzter (4:12 Punkte, Spielverhältnis 23:41). Dieser Platz ist für den Verbleib in der Liga keine Garantie.

Der bisher einzige Sieg gelang der SG gegen den Vorjahres-

fünftens BV Marienberg II, unentschieden spielte sie beim Aufsteiger aus der Bezirksklasse, TSV Blau-Weiß Röhrsdorf III, und gegen den Vorjahresritten BV Annaberg-Buchholz. Verloren hat sie gegen den Titelverteidiger TSV Niederwürschnitz II (0:8), gegen die beiden Absteiger aus der Sachsenklasse TSV Blau-Weiß Röhrsdorf II (auswärts 1:7) und SG Bräunsdorf (zu Hause 3:5), gegen den Vorjahreszweiten BC Stollberg-Niederdorf II (3:5) sowie Spiel eins der Rückrunde in Niederwürschnitz (3:5).

Enttäuscht hat das Team um Mannschaftskapitän Hannes Ullmann aber bisher nicht. Aber es konnte auch leider kaum in Bestbesetzung antreten.

3. Mannschaft (Bezirksklasse)

Zufrieden mit ihrem siebenten Platz in der Bezirksklasse unter neun Teams ist die dritte neu formierte Mannschaft um Mannschaftskapitän Jörg Hopf.

Die SG erzielte bisher drei Siege und zwei Unentschieden und verlor fünf Spiele (8:12 Punkte, Spielverhältnis 32:48). Sieg Nummer eins – das 8:0 gegen den Vorjahresritten FC Erzgebirge Aue – wurde allerdings am grünen Tisch entschieden. Zwei klare Erfolge (6:2, 7:1) gelang den Meeranern gegen den Neuling Rotation Penig sowie jeweils ein 4:4-Unentschieden gegen BV Annaberg-Buchholz II und VSG Westsachsen Fraureuth. Gegen Spitzenreiter SG Bräunsdorf II waren sie in beiden Partien (jeweils 0:8) allerdings chancenlos, ebenso gegen die beiden Bezirksliga-Absteiger SV Empor West Zwickau und BC Stollberg-Niederdorf III (1:7 und

0:8) und gegen den Vizemeister des Vorjahres SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal (2:6).

Jugendmannschaft (Bezirksliga)

Erwartungsgemäß wurde es für das Meeraner U-19-Team mit einem Durchschnittsalter von nicht einmal 15 Jahre in der Bezirksliga – der höchsten Spielklasse im Nachwuchsbereich – bisher eine schwere Saison. In ihm standen bisher in jedem Spiel mindestens drei Mädchen und Jungen aus der Kindermannschaft. So ist es nicht überraschend, dass es bisher alle fünf Partien verloren hat: gegen den Titelverteidiger und Sachsenmeister TSV Niederwürschnitz zweimal glatt mit 0:8, gegen den Vorjahresvizemeister BV Marienberg und bei der SG Blau-Weiß Reichenbach jeweils 1:7 sowie gegen SG Bräunsdorf 2:6. Sie ist damit mit 0:10 Punkten und einem Spielverhältnis von 4:36 Schlusslicht.

Kindermannschaft (Bezirksklasse)

Eine überraschend tolle Saison hat die Meeraner Kindermannschaft bisher gespielt. Sie hat in der Hinrunde in der Bezirksklasse alle Spiele gewonnen und ist mit 6:0 Punkten und einem Spielverhältnis von 21:3 souverän Herbstmeister geworden. Beim BV Marienberg hat sie 7:1 gewonnen, gegen VSG Westsachsen Fraureuth 8:0 und gegen den SV Sachsenring Hohenstein-Er. 6:2. Und das alles mit einem ganz jungem Team, denn das Durchschnittsalter aller bisher in dieser Saison eingesetzten neun Mädchen und Jungen betrug gerade mal 12,6 Jahre. W. Kapferer ■

Kinder-Weihnachtsturnier

Am traditionellen Kinder-Weihnachtsturnier der Abteilung Badminton des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, dem „Old Schmetterhand Turnier“, in der Pfaffenberg-Sporthalle nahmen in den Altersklassen U13 bis U17 insgesamt 17 Mädchen und Jungen von der SG Meerane 02, vom BV Annaberg-Buchholz und vom Gastgeber teil. Die Einteilung der Teilnehmer erfolgte entsprechend Alter und Spielstärke in A- und B-Gruppe.

In der A-Gruppe siegte Mathias Schwarzenberger vor Paul-Janek Vorwerk und Fabian Wendrock (alle SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal). Tim Herold (SG Meerane 02) wurde Siebenter.

In der B-Gruppe gab es mit Fabrice Schnabel und Danilo Kahlich einen Meeraner Doppelerfolg. Dritter wurde hier Moritz Höppner (BV Annaberg-Buchholz). Geza Palko und Paul Wenke von der SG Meerane 02 belegten die Plätze fünf und neun. ■

Sportler des Jahres 2015 gesucht

Zum 4. Mal findet die Sportlerumfrage des Landkreises als gemeinsame Aktion des Kreissportbundes Zwickau und des Landkreises Zwickau statt. Aus drei Kategorien (weiblich, männlich, Mannschaften) sollen die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres 2015 gekürt werden. Innerhalb der Kategorien gibt es keine Altersbegrenzungen. Vorschlaglisten und Stimmzettel sind im Amtsblatt des Landkreises und auf der Kreissportbund-Homepage zu finden. Mit einer Nominierung ist die Abteilung Badminton der SG

Meerane 02 vertreten, und zwar mit Walter Kapferer (Deutscher Meister im Einzel und Mixed in der Altersklasse 075). Er und die 1. Hockey-Männermannschaft vom SV Motor Meerane als Aufsteiger in die 2. Bundesliga vertreten als einzige die Vereine der Stadt Meerane bei der Sportlerwahl. Die Stimmzettel müssen bis zum 31.01.2016 beim Kreissportbund in der Stiftstraße 11, 08055 Zwickau abgegeben werden. Zudem besteht die Möglichkeit, auf der Homepage des Kreissportbundes sich an der Sportlerwahl zu beteiligen. ■

SV Motor Meerane e.V. informiert

Ich wünsche unseren Mitgliedern der Abteilung Gymnastik sowie unseren Kindern des Kinderturnens und deren Eltern für das Jahr 2016 alles Gute, beste Gesundheit sowie weiterhin viel Freude am Sport. Die ersten Übungsstunden im neuen Jahr fanden bereits in der letzten Woche statt. Das Kinderturnen findet immer montags, um 16.30 Uhr, in der

Engels-Schule statt. Die Frauen der Gymnastikgruppe treffen sich mittwochs, um 19.30 Uhr, auch in der Engels-Schule. Zur Unterstützung unserer Übungsleiter werden noch Interessenten gesucht. Näheres zu erfragen unter Tel. 03764 49138.

Ursula Scheerer,
Abteilungsleiterin Gymnastik,
SV Motor Meerane e.V. ■

Vortrag „Kunst, Kunstmarkt, Kunstpreis“ in der Galerie ART IN

Der Kunstverein Meerane lädt alle Interessierten für Mittwoch, **27. Januar 2016, um 19.00 Uhr**, in die Galerie ART IN im Kunsthaus am Markt ein. Titus Lindl aus Chemnitz, Coach, Trainer und Referent, ist Unternehmer aus Leidenschaft. Sein Experten-Know-How erwarb er sich in seiner langjährigen Tätigkeit als Unternehmer und Pastor. Sein Herz schlägt für Menschen, die Verantwortung in unserer Wirtschaft und Gesellschaft zu tragen bereit sind, informiert der Kunstverein. In der Galerie wird er einen Vortrag zum Thema „Kunst, Kunstmarkt, Kunstpreis“ vermitteln. Ein Thema, das in einer Galerie stets

präsent ist und immer wieder zu Diskussionen und Fragen führt. Nicht nur die Kunstliebhaber und Kunstbetrachter sind herzlich eingeladen, auch für Künstler sollte sich der eine oder andere Aspekt zu diesem Thema eröffnen. Wenn man sich das Motto von Titus Lindl vor Augen hält – „Wie der Leiter, so der Begleiter“ – darf man gewiss eher einen amüsanten, als einen trockenen Info-Abend erwarten. Der Meeraner Kunstverein freut sich auf Ihren Besuch. ■



Gewerbe-, Büro-, Geschäftsräume zu vermieten

65 m², Parkplatz vorhanden, Außenwerbung möglich, an der B93 in Meerane

ab sofort **Telefon: 03764 3166**

Der Pickollo-Jahresstart
Einen Monat gratis Schnupperkurs
Musikschule für Kleinkinder und Kinder
Pickollo
musikschule-pickollo.de
Tel.: 03764 47980

Wir machen die Wurst...
Unsere Eintöpfe:
1. Hühnerbrühe mit Äpfeln und Kartoffeln
2. Hühnerbrühe mit Äpfeln und Nudeln
3. Hühnerbrühe mit Äpfeln und Reis
Wir sind detail

Suchen 4–5 Zi. EG-Whg. od. Haus im Raum Meerane:

Familie (Ingenieur u. Betriebswirtin, 1 Kind) suchen aus berufl. Gründen ab 01.03.2016 moderne EG-Whg. mit Garten oder Haus zur Miete (späterer Kauf mögl.)

→ → **Telefon 0151 21182415**

Tausend Dank

Ich bin sehr dankbar für eine so liebe Familie, die besten Freunde, tolle Arbeitskollegen und lieben Nachbarn.

Ihr habt meinen **80. Geburtstag** zu einem wahren Höhepunkt werden lassen.

Für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Einfälle und Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich von ganzem Herzen. Ich war absolut überwältigt und tief berührt und möchte mich daher auch beim Herrn Bürgermeister bedanken, der Band „Casablanca“ von Nico Tippelt, die den Abend mit einer tollen Live-Performance umrandet hat, bei Frau Schmidt und dem gesamten Team des Hotel Meerane für seine Hilfe und Unterstützung. Außerdem ein besonderer Dank an meine liebe Tochter Babely (Thy) und meine liebe Frau Tutty. Danke, dass es euch gibt.

Wernerli „Moses“ aus Meerane

Die nächste Ausgabe der Meeraner Zeitung mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane erscheint am **29.01.2016.**

Impressum

Herausgeber Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH | Herausgeber „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane“ Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Lörbacher Platz 1, 08393 Meerane, Telefon 03764 54-0, Fax 03764 54-232, post@meerane.eu, www.meerane.de | Layout/Gesamtherstellung Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Redaktion V.I.S.d.P. Cornelia Ritter M.A. | Zuschriften für die Redaktion per E-Mail an redaktion-mz@gmx.de. Für die Artikel zeichnet der jeweilige Autor verantwortlich. | Anzeigenannahme Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, werbung-mz@gmx.de. Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag. Ungenutzter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. | MZ-Online www.meeraner-zeitung.de | Vertrieb Vertriebsdienstleistungen für Glauchau Express GmbH, Austraße 1/3, 08371 Glauchau, Telefon 03763 44061011

TAXI LORENZ MEERANE

03764 2891

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Bustransfer
- Fahrt zur Dialyse o. Bestrahlung



Goethestraße 28 · 08393 Meerane
Telefax 03764 16991
info@taxilorenz.de
U. Lorenz: 0172 8286089
P. Lorenz: 0172 8686188

www.taxilorenz.de

Elektro Hecht seit 1955

*Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,
zum 31.12.2015 schließe ich mein Geschäft.
Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre jahrelange Treue
und das Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde.*

*Ich wünsche Ihnen ein gesundes
und glückliches Jahr 2016.*

Ihr Elektromeister Volkmar Hecht

Elektro Hecht Äußere Crimmitschauer Straße 21
08393 Meerane



**Mut zur Klarheit.
Mut zur eigenen Wahrheit.
Mut zur**

**AGENTUR
DESIGN
PRINT**

**WILLKOMMEN 2016!
Es hat begonnen...**

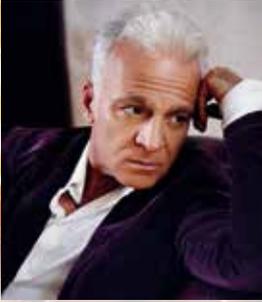
MISSION MARKETS
STARKE MARKEN SETZEN ZEICHEN

**SCHWARZ Medien-Center GmbH • Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH
GutsMuths Allee 9 • 08393 Meerane • www.piemengruppe-schwarz.de**

Einzigartig in Sachsen mit Webshopper mit eigener Druckerei

Sparkassen-Gala

19.02.2016, 19:00 Uhr




Nino de Angelo
Gaby Rückert & Ingo Koster u. v. m.



Moderator: **Andreas Fritsch**

Karten in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Chemnitz erhältlich!



Sachsenlandhalle
An der Sachsenlandhalle 3
08371 Glauchau

Einlass:	18:00 Uhr	Eintritt:	15,- EUR
Beginn:	19:00 Uhr	ermäßigt*:	12,- EUR

Änderungen vorbehalten! * für Schüler, Studenten



Meine grüne Energie



**BEWUSST GRÜN.
ECHT PREISWERT.**

- **Meerio Best^{Strom} und Meerio Best^{Gas} mit verlängertem Energie-Festpreis bis 31.12.2017.**
- **Sofortiger Treuerabatt im Grundpreis: im 1. Jahr 5 %, im 2. Jahr 10 % und ab dem 3. Jahr dauerhaft 15 %!**

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

MÖBEL-MEYER

Ihr Möbelmarkt

**in Gößnitz
direkt an der B93
Fax 034493 36511**

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00-18:00 Uhr
Sa 9:00-12:30 Uhr

Telefon 034493 36513

Barrierefreies, bequemes Einkaufen . . .
ob Einzelstücke oder komplette Wohnideen

www.moebel-meyer-goessnitz.de

